

Wir sind Erster, nicht im, sondern als Ziel

Am 5. März 2017 auf <https://qpress.de/>



Schlafschaftland: Natürlich ist es schändlich nicht ausschließlich die auf "heimische" Propaganda zu hören, sondern sich parallel dazu auch noch die "feindliche" reinzuziehen. Jene Hetzerei, die ja gemäß der eigenen, amtlichen Hetze ohnehin nur lügt, um uns total zu irritieren. Leider ist dieses Propagandaspielchen nicht ganz so simpel, wie man es gerne für den einfach strukturierten Massen-Menschen und die TV-KonsumEnten darstellen möchte. Ganz im Gegenteil, immer häufiger muss man die heimische Propaganda viel genauer hinterfragen, sofern man noch ein Interesse an restierenden Wahrheitsfragmenten hat.

Womöglich ist es hilfreich sich mit einem einfachen Leitsatz dieser Sache zu nähern. Dass Propaganda, ob nun "heimisch" oder "feindlich", generell manipulativ ist. So vorgewarnt stehen die Chancen etwas besser, mit gesundem Menschenverstand die gut positionierten Irrlichter von den wahren Lichtquellen zu unterscheiden. Aktuell und offiziell müssen wir uns natürlich mal wieder mit viel wichtigeren Dingen auseinandersetzen. Beispielsweise die "**Ehe für Alle**" oder wie der "**Über-Schulz**" die von der SPD eingeführten **Verarmungsgesetze** namens "Hartz-IV" jetzt geringfügig aufbessern möchte, sodass wir die SPD nach dem Endlos-Verrat der letzten Jahrzehnte endlich wieder als Wohltat wahrnehmen.

Dagegen hat die **zunehmende Kriegsgefahr** in Europa eher den Stellenwert einer drittklassigen Kochshow, die man zwischen den Höhepunkten der Po@nosendungen des Nachts zur Rekonvaleszenz der Potenz einstreuen muss. Der Blick für die tatsächlichen Gefahren ist und wird total getrübt. Auch das ist die Leistung von Propaganda, die auch ein manipulatives Weglassen beinhalten kann.

Als bisherige Hauptaufhänger der so genannten "**russischen Aggression**" gelten die Ost-Ukraine nebst Krim und das russische Engagement in Syrien. Letzteres ist trotz größter Kontroversen der **Nord-Atlantischen-Terror-Organisation** (ugs. NATO) ein beträchtlicher Erfolg der Russen, sodass die USA schon offen überlegen, ob man nicht größere Kontingente regulärer Truppen (*nicht nur die bisher verdeckt operierenden*), nach Syrien entsenden soll, um doch noch zu der ersehnten Konfrontation mit Russland zu gelangen. Blöderweise will Russland nicht einsehen, dass es US-Privileg ist den syrischen Präsidenten zu bestimmen.



Sicher, die NATO, unter der Führung der USA, sind stets nur um Frieden bemüht. Für nichts anderes werfen sie überall auf der Welt Bomben. Denn Frieden kann nur dort herrschen, wo auch die Menschen den USA und ihren Zielen zu Diensten sind. Jetzt möchte man meinen, Syrien sei weit genug vom Schuss. Sodass wir uns darauf freuen könnten, den Dritten Weltkrieg vielleicht doch nur als Special-Event in der Glotze verkosten zu dürfen. Genau diese Annahme entwickelt sich leider zunehmend zu einem der größten Irrtümer, der uns womöglich den Garaus machen wird. Die aktuelle **Aggressions-Begleit-Politik** der GroKo fährt unbeirrt einen US-Kurs. Was tut man nicht alles für die Freunde.

Es wird höchste Zeit zu begreifen, dass Europa und speziell Deutschland **“Frontstaat”** ist. Genau hier wird verständlich warum wir die Ukraine unbedingt in die EU integrieren müssen. Nicht weil die hier wirtschaftlich oder strukturell hineinpasste. Nein, um unseren amerikanischen Freunden einen Gefallen zu tun. Immerhin haben die sehr viele Dollars in den **Regime-Change** der Ukraine investiert. In diesem speziellen Fall dürfen wir sogar die faschistischen Tendenzen in dem Land großzügig ausblenden. Genau genommen ist es sogar sehr hilfreich, soweit es um die anhaltende Provokation Russlands geht.

Man könnte dies auch wohlwollend als offene Doppelmoral der EU (auch Deutschlands) bezeichnen. Nun, wir hauen uns aber nicht selbst in die Pfanne. Auch hier leistet **“richtige Propaganda”** wieder mal unschätzbare Dienste, indem die eigentlichen Motivationen nicht thematisiert werden. Es reicht wenn man sagt: **Russland ist böse**, es will unserer Ukraine an die Wäsche und unsere Krim möchten wir bitte auch sofort wiederhaben. Russland kann ja die mehrheitlich dort lebenden Russen einfach mit heim ins Reich nehmen. Aber die Krim als Fläche und Standort ist bitteschön unsere, via zu integrierender Ukraine. Ähnlich verhält es sich mit der Ost-Ukraine, warum sollte man dort auf Russen Rücksicht nehmen? Menschen sind generell nichts wert.

Deshalb ist ja auch der Vorgang um die Krim gemäß hiesiger Propaganda keine **“Sezession”** sondern eine **“Annexion”**. **Nur so kann man sich völkerrechtlich einen validen Kriegsgrund gegen Russland erhalten.** Damit ist und bleibt nach dem gekauften Putsch in der Ukraine, ausgerechnet dieses Land die weitere Begründung, warum man den verängstigten Balten beispringen muss. Schließlich könnte dort ja der Russe einfallen. Dass die Ukraine mit den Balten gar nicht zu vergleichen ist, muss ja die hiesige Propaganda nicht erläutern. Wichtig ist nur, **die östlichen Mitglieder haben Angst!** Dem müssen wir begegnen, indem wir einen großen Krieg grundsätzlich wahrscheinlicher machen. Haben wir ja gerade alle gelernt, **der Russe ist böse!** Die vielen Beispiele der zunehmenden NATOD-Militärpräsenzen an der **“Ostfront”** müssen wir hier nicht erläutern.



Deshalb ist die lodernde Fackel Ukraine für uns und unsere Ziele so wichtig. Bitte nachsprechen: **Russland und Putin sind böse!** Das größte deutsche Ziel ist, folgt man einigen unserer politischen Irren, die ultimative **“Selbstvernichtung”**. Mit jeder weiteren, als gelungen zu bezeichnenden Eskalation in der Ukraine kommen wir diesem Ziel einen riesigen Schritt näher. Ist es nicht wundervoll dass unser Schicksal abermals in den Händen von **Faschisten** liegt? Ein süßer Anachronismus der Geschichte, nicht wahr? Diesmal natürlich in den Händen **“guter Faschisten”**, die ganz im Dienste unserer Freunde aus Übersee die ukrainisch-russische Feindschaftsflamme am Köcheln halten, die wir ohne zu fragen, gleich mal dem Putin in die Hand drücken.

All diese Dinge sind eigentlich gut bekannt und auch auskömmlich dokumentiert. Die "gute Propaganda" schafft es aber immer wieder, dass wir alles zügig verdrängen und flugs wieder weiße Hirne bekommen, für die sofortige Aufnahme der richtigen Botschaft. Vielleicht muss man dazu einfach mal einige Gedanken von der anderen, der "feindlichen" Seite nachempfinden: **Schlachtfeld Europa ... [Kopp]**. In dem Artikel¹ wird der Chefredakteur Sergei Arutonow des Wochenblattes Novij zitiert.

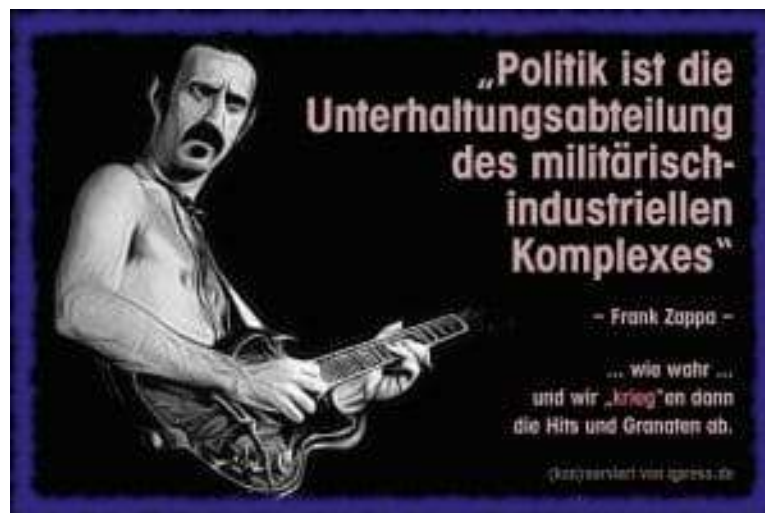
„Wir könnten bald einen heißen Krieg sehen, wenn eine große Anzahl an US-Soldaten und Waffen sich in der Ukraine befinden. Wenn die US-Soldaten auf Russen schießen oder Russen durch amerikanische Waffen getötet werden, was bedeutet das? Es könnte die Ausweitung der Operationen bis zu einem richtigen Krieg zwischen Russland und Amerika bedeuten.“

Russland hat analog zu Deutschland keine Interessen zu haben

Sicher, wir wissen, dass die Russen, anders als die Amis, keine Interessen zu haben haben. Das ist ein Privileg welches nur der ersten Supermacht auf dem Planeten zusteht. **Blöderweise sind die Russen, aber auch die Chinesen damit nicht einverstanden.** Wir Deutschen akzeptieren das natürlich vorbehaltlos und stellen uns auch exakt aus diesem Grunde bereitwillig Deutschland als erste Brandmauer für den Mega-Konflikt zwischen Russland und Amerika zur Verfügung. Zu diesem Zweck unterhalten wir unzählige US-Militärstützpunkte, Waffenlager und auch Atombomben auf unserem Territorium. **Man kann sich also tatsächlich an einem Finger abzählen, dass dies die Erstschlagziele der Russen sein müssen, wenn erst mal genügend gezündelt wurde.** Wie oben erwähnt, zündeln wir Dank unserer Verantwortung für und Treue zu Amerika natürlich fleißig mit. Und das tun wir bekanntermaßen mit der für Deutschland legendären Gründlichkeit!

Mit etwas Glück könnte es allerdings sein, wenn Zentraleuropa erst einmal eingeschert ist, dass sich die Supermächte eine weitere Eskalation noch einmal überlegen. Dann hätten wir doch schon sehr viel erreicht, oder? Selbst wenn es uns danach nicht mehr gibt. Das nennt man **selbstlos** und auch dafür sind die Deutschen weltweit beliebt und werden nicht nur von Flüchtlingen aus aller Herren Länder dafür so sehr geschätzt.

Wer weiß noch was Ground Zero ist



Wir sehen also, wir sind von der Umsetzung unserer eigentlichen Ziele gar nicht mehr so weit weg. Auch die anfangs mit Donald Trump aufgekeimten Hoffnungen auf eine Entspannung mit Russland sind bereits größtenteils verfliegen. Am Ende muss auch Trump den kommerziellen Interessen der "**Friedensindustrie**" dienen muss. Sonst machen die ihm die Hölle heiß. Für uns sollte in diesem Moment weitsichtigerweise nicht die Trauer dominieren, sondern die Gewissheit, dass wir die Nächsten am "**Ground Zero**" (*hat leider mit 9/11 eine falsche Deutung bekommen*) sind und somit die ersten die hier abtreten dürfen ... wenn es zum Äußersten kommt.

¹ <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/peter-orzechowski/der-dritte-weltkrieg-schlachtfeld-europa.html>

Nun, es passiert ja nicht das erste Mal, dass die Volksvertreter ihr Volk zur Schlachtbank schicken. Das sind alles elende Wiederholungsgeschichten. Wichtig ist am Ende nur zu wissen wofür man geopfert wurde, Gründe, die das Fußvolk ohnehin nicht zu fassen vermag.

Wie immer sind es "**höhere Interessen**", die zuweilen nur in **Euro** oder **Dollar** bemessen werden können. Andere höhere Ziele, beispielsweise immaterielle, kennen wir noch gar nicht. Ja, Ziel sind wir zweifelsohne, auch wenn das nicht Ziel unserer Träume war. Da kann man nur sagen, **Leute**, lasst uns lieber wieder ziellos werden.
